

Die Uhrmacher-Woche



Verlag und Schriftleitung: Leipzig C 1, Talstraße 2.
Fernruf: 22 991 und 22 993. Telegramm-Adresse: Uhrmacherwoche Diebener Leipzig. Postscheck-Konto: 4107. Bank-Konto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co., Leipzig, Reichsbank-Girokonto.

Geschäftsstellen: Pforzheim, Simmlerstraße 4.
Fernruf: Nr. 1621. — Berlin: Emil Rogge, Friedenau, Fröaufstraße 7. Fernruf: Rheingau 6631. — Amsterdam, N. Z. Voorburgwal Nr. 187—227.

Bezugspreis für Deutschland vierteljährlich 5,25 R.-M. (einschl. 0,54 R.-M. Überweisungsgebühr).

Anzeigenpreis: Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite 0,24 R.-M., für Stellenmarkt 0,15 R.-M., die 1/4 Seite 225,— R.-M. Berechnung der Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholung Rabatt. Platzvorschrift 50% Zuschlag. Erfüllungsort Leipzig.

Ausgabetag: Jeden Sonnabend. Annahmeschluss für kleine Anzeigen: Mittwoch früh, unverbindlich.

37. Jahrgang

Leipzig, 1. Oktober 1930

Nummer 40

Unbefugter Nachdruck aus dem gesamten Inhalt ist verboten

An unsere Freunde!

Am 1. Oktober 1930 ziehen wir in unser neues Geschäftslokal, nachdem wir fast 20 Jahre in den derzeitigen Räumen gewohnt haben. Damals waren die folgenden Zeitschriften in unserem Verlage:

1. Die Uhrmacher-Woche
2. Deutsche Goldschmiede-Zeitung
3. Deutsche Graveur-Zeitung und Stempel-Zeitung
4. Export Edition Diebener (Fremdsprachige Exportzeitschrift des Edelmetall- und Uhrengewerbes).

Sämtliche genannten Zeitschriften ziehen auch diesmal wieder mit uns um; nur ist der Umzug 1930 etwas mühsamer, denn die Zeitschriften haben in dem verflossenen Zeitraum eine starke Entwicklung durchgemacht. Außerdem ist noch die Zeitschrift „Werk und Kunst“ dazugekommen, und der Buchverlag, der vor dem Kriege schon recht bedeutend war, ist um eine große Zahl von Verlagswerken (sämtlich Fachliteratur im engeren und weiteren Sinne) vermehrt worden, so daß er heute eine besondere Verlagsabteilung bildet.

Wir scheiden aus den altgewohnten Räumen nicht ohne Bedauern. Allerdings erleichtert es uns den Abschied, daß wir ein schönes und zweckmäßiges Geschäftslokal dafür eintauschen. Auch ziehen wir in das neu erworbene eigene Hausgrundstück, in dem sich eine eigene große Druckerei befindet (Lichtdruckerei, graphische Kunstanstalt, Buchdruckerei), die ebenfalls vor kurzem erworben werden konnte.

Alle unsere Freunde, die ihr Weg einmal nach Leipzig führt, bitten wir, uns in unseren neuen Räumen aufzusuchen; wir werden ihnen gern unseren Betrieb zeigen und werden uns über den Besuch freuen.

Leipzig, am 30. September 1930.

Verlag Wilhelm Diebener G. m. b. H.
Dr. Carl Kühle.

Neue Adresse: Leipzig C 1, Breite Straße 7
Neue Fernsprechnummern: 68100, 68101

Nr. 40. 1930 · Die Uhrmacher-Woche 747